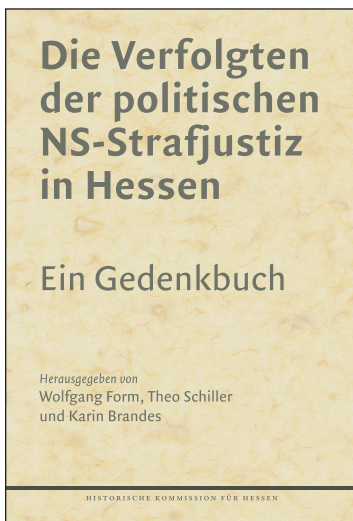


# Die Verfolgten der politischen NS-Strafjustiz in Hessen

Ein Gedenkbuch

Herausgegeben von Wolfgang Form,  
Theo Schiller und Karin Brandes

Bereits unmittelbar nach der »Machtergreifung«  
begann das NS-Regime mit dem Aufbau eines um-  
fangreichen und gewaltsamen Repressionsappa- ►



Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, Bd. 65,3  
XLVIII + 440 Seiten

Historische Kommission für Hessen, Marburg 2012

Gebunden, € 49,-; ISBN: 978-3-942225-14-4



rats, in dem die politische Strafjustiz eine bedeutende Funktion wahrnahm.

In welchem Ausmaß die NS-Strafjustiz dem diktatorischen Regime gedient hat und Teil des Unrechtsstaates war, belegen neuere landesgeschichtliche Forschungen. Sie zeigen, wie Rechtsvorschriften aufgeweicht und ausgedehnt wurden, um jede Kritik mit extrem harten Urteilen zu unterdrücken. Neben dem berüchtigten Volksgerichtshof waren daran die Oberlandesgerichte Kassel und Darmstadt maßgeblich beteiligt.

Das vorliegende Gedenkbuch ist der Erinnerung an die Opfer der politischen NS-Strafjustiz in Hessen gewidmet. Durch die Nennung ihrer Namen und weiterer Daten wird der individuellen Schicksale jener 3.834 Menschen gedacht, die durch Verfolgung aus politischen Gründen, wegen ihres Widerstands und der Ablehnung des NS-Regimes und des Krieges rechtswidrig zu langen Zuchthaus- oder Gefängnisstrafen oder zum Tode verurteilt wurden. Indem es auch einen Zugang zu den archivischen Quellen bietet, welche die Verfolgungsschicksale dokumentieren, bietet es darüber hinaus die Möglichkeit, die verbrecherische Politik der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft eingehend zu erforschen.